

Infobrief Nr. 77

Protokoll des Online-Treffens „Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen“, 17.11.2020, 10.00 – 13.00 Uhr

Protokoll: Gabriele Janecki, VNB

Nächstes Netzwerktreffen: 03.02.2021, 10-13 Uhr, Online via Zoom

TOP 1 Begrüßung, Vorstellungsrunde

Zu Beginn des Netzwerktreffens die Teilnehmer*innen mündlich oder im Chat berichtet, an welchen Projekten/Veranstaltungen/Fragestellungen sie arbeiten.

Anke Biedenkapp, Global Partnership: Arbeit an der Verankerung einer „Europäische Route des Jüdischen Kulturerbes“ in den Europäischen Kulturrouten kulturrouten.org, Entwicklung von Bildungsmaterial dazu, geplant ist ein Fotoworkshop „Click and Walk“ mit SuS.

In der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung war eine Sonderseite zum Thema Nachhaltigkeit – die Frage stellt sich, wie wir das Thema aktiv besetzen können.

Birte Habel, biz Bremen: hat an einer Veranstaltungsreihe der DUK zu BNE/Covid-19 teilgenommen, bei der Radiosender zum Thema aus Lateinamerika vorgestellt worden – eine Möglichkeit für ein Bildungsformat, an dem ggf. auch bei uns gearbeitet werden könnte.

Das biz arbeitet derzeit schwerpunktmäßig an den Themen Kolonialismus und Rassismus. Am 3.12. fand eine Lehrer*innen-Fortbildung zum Thema Kolonialismus statt. Eine Bildungsbag "Koloniale Kontinuitäten" für junge Menschen der Klassenstufen 8-13 wird entwickelt, die Beteiligung von Lehrkräften, Referent*innen und weiteren Interessierten ist erwünscht.

Eine Studierenden-Initiative hat ein Postkoloniales Bildungsnetzwerk gegründet; es wird ein Nachfolgetreffen zur Kita-Fortbildung zu vorurteilsbewusster Erziehung geben.

Eine neue Kollegin (Mo Witzki) ist für den Bereich Menschenrechtsbildung eingestellt; sie erstellt einen Menschenrechtskoffer und eine Menschenrechtsausstellung.

Catherine Bogs: arbeitet zu transformativer Bildung in Frankreich.

Christine Höbermann, 3WF, Leibnitz-Uni-Hannover, CleanClothesCampaign: Im Rahmen von weltwechsel hat sie einen Workshop zum Lieferkettengesetz gegeben.

Weitere Workshops/Aktivitäten haben zum Thema „Tragbarer Lebensstil“ stattgefunden.

Infos: <https://saubere-kleidung.de/2020/11/payyourworkers>;
<https://lieferkettengesetz.de/aktuelles>

Claudia Dierkes-Hartwig, Nds. Kultusministerium: Der Erlass befindet sich in der öffentlichen Anhörung „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ (siehe Top 2). Sie berichtet in TOP 3 vom Modellprojekt „Zukunftsschule“.

Gabriele Janecki, VNB: Am 3.12. findet die Online-Veranstaltung „Schritt für Schritt: Erwachsenenbildung gestaltet Nachhaltigkeit“ mit einer Keynote von Marie Heitfeld (Germanwatch/Wandelwerk) zum Thema „Psychologie und transformatives Lernen“ statt. Am 22.9.2021 findet zum Thema „Erwachsenenbildung gestaltet Nachhaltigkeit“ in Hannover und online ein großer hybrider Fachtag statt.

In 2021 wird es regelmäßige Online-Treffen des Learn2Change-Netzwerks geben, die der gemeinsamen Fortbildung und dem Austausch untereinander dienen. Das erste Treffen findet am 21.01.2021 statt zu „Transformativer Digitaler Bildung“.

Gerhard Becker, Verein für Umweltbildung und Ökologie: stellt 2 Bücher vor, die er im Nunos Verlag herausgegeben hat: „BNE in urbanen Bildungslandschaften“ und „Mit Bildung zur Nachhaltigen Entwicklung in Osnabrück“ (Infos zu Inhalt und Bestellmöglichkeiten im Anhang).

Harald Kleem, Peer Leader International: Projekt Future Peers: 35 Schulen in Niedersachsen haben je 2 SuS entsandt, die in Peerinaren zu Zukunftsthemen arbeiten und die an ihren Schulen lokale Entwicklungsteams aufbauen, Info: <https://future-peers.de>; PLI arbeitet daran, ein Portal aufzubauen, über das Workshops etc. kostenpflichtig gebucht werden können; Harald Kleem wünscht sich gesonderten Austausch dazu, wie Corona Bildung und Bildungsformate geändert hat bzw. wie sich Bildung und Formate während und nach der Pandemie ändern sollten.

Isabell Müller, Landeskoordinatorin für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Freie Hansestadt Bremen: Am 12. und 13. Februar findet der erste Bremer online Kongress der Taten statt, bei dem Schüler*innen sich mit Umsetzungsideen zu den SDGs bewerben und während des Kongresses an Umsetzungsplänen arbeiten können. Infos: <https://bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.263344.de>

Jaques Drolet, IDRG: Cross-Cultural-Trainings sollen weiterverbreitet werden, da wir alle neue Fähigkeiten zum Wandel benötigen. Deswegen soll im Frühjahr 2021 ein Workshop für das Netzwerk Globales Lernen stattfinden, möglichst in Präsenzform in Bremen in den Räumen des IDRG.

Ein Vortrag von Imme Gerke, IDRG zu „Weltweit über 2000 Kulturen - Wie lebe ich damit?“, den sie im Haus der Wissenschaften Bremen gehalten hat, ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.youtube.com/watch?v=1Ca45H_7S6E.

Weiterhin gab Imme Gerke bei der ZDF Drehscheibe eine Interview: <https://t1p.de/IDRG-ZDF-Drehscheibe>

Julia Wältring, VEN: Sie erstellt derzeit eine Materialsammlung zum Transformativen Lernen. Die Materialsammlung arbeitet symbolisch mit dem Jahreskreis und wird beim „Winterempfang“ am 11.Dezember 2020 dem Netzwerk Globales Lernen vorgestellt. Eine Einladung dazu ist von Julia Wältring gesondert an das Netzwerk verschickt worden.

Sarah Laustroer, VNB: Das Handbuch „Connect for Change - globale Bildungspartnerschaften und –projekte für den Wandel gestalten“ ist fertig gestellt. Am 1.12.2020 wurde das Handbuch bei der Abschlussveranstaltung von Connect for Change vorgestellt. Infos zum Inhalt, Download und Bestellmöglichkeiten des Handbuchs finden sich hier: <http://connect-for-change.org/handbuch-einfuehrung.html>

Sören Barge, VEN: Es haben viele Veranstaltungen im Rahmen von weltwechsel-Niedersachsen stattgefunden. Infos dazu hier: <https://weltwechsel-nds.de/>

Sophie Städing, BtE: Bildung trifft Entwicklung hat in Corona-Zeit einige Workshops für digitale Angebote entwickelt und daraus eine Broschüre erstellt: <https://t1p.de/lfak-Webseminare>

Stephanie Klotz, Nord-Süd-Forum Bremerhaven: Es haben Fortbildungen für Erzieher*innen zum Globalen Lernen in der Kita stattgefunden. Im März 2021 ist eine Fortbildung für Referent*innen und Lehrkräfte im Grundschulbereich zum Thema „Transformation und Emotionen“ geplant.

Stephanie Riestig-Bresser, pioneers for change, Mehrwertladen: Im Mehrwertladen in Hannover finden wöchentliche Mehrwertclubs zu nachhaltigen Lebensstilen statt, Infos: <https://kulturdeswandels.de/mehrwertladen>.

Hinweis auf das Buch „Vier fürs Klima“ von Petra Pinzler und Günther Wessel, das davon handelt, wie eine Familie versucht, klimaneutral zu leben.

Herausgabe des eigenen Buchs „Make. World. Wonder. Für die Welt, die wir uns wünschen“ im Ökom-Verlag. Das Buch erzählt angelehnt an die SDGs Geschichten von möglichem Wandel. Dabei wird sowohl die individuelle als auch die gesellschaftliche Transformation in den Blick genommen. Zum Buch gibt es eine ausführliche Website mit vielen Begleitmaterialien: <https://make-world-wonder.net>. Im Rahmen von weltwechsel hat Stephanie einen Wochenendworkshop dazu angeboten.

Bei den pioneers of change finden viele online-Veranstaltungen und Fortbildungen zum transformativen Lernen statt, Info: <https://pioneersofchange.org>.

Wiebke Mura, VNB: Die Regionalen Eine-Welt-Tage sind auf 2021 verschoben. Im Vorfeld wird eine Schüler*innen-Aktion stattfinden zu den SDGs unter dem Motto „waswäreuchzusagenhaben“. SuS werden mit kreativen Formaten Botschaften zu den SDGs entwickeln, die bei den REWT vorgestellt werden. Es finden Fortbildungen für Referent*innen statt, z.B. „Mit Kopf, Herz und Hand – Globale Lernen digital“.

TOP 2 Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“

Der Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ des Niedersächsischen Kultusministeriums befindet sich bis zum 3.12.2020 in öffentlicher Anhörung. Das Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen und einige Mitgliedorganisationen wie der VEN und der VNB sind zur Stellungnahme aufgefordert worden.

Eine Kleingruppe (Sören Barge, Gabriele Janecki, Harald Kleem und Marion Rolle) hat eine Stellungnahme durch das Netzwerk vorbereitet. Diese wurde diskutiert und ergänzt. Am 2. Dezember

hat Gabriele Janecki die Stellungnahme des Netzwerks an das MK geschickt. Sie befindet sich ebenso wie die Anhörfassung des Erlasses in der Anlage.

VEN und VNB haben ihre Stellungnahmen angepasst an die Stellungnahme des Netzwerks ebenfalls versendet.

TOP 3 Neues aus Bremer Senat und Niedersächsischer Landesregierung

Isabell Müller berichtet, dass sie an Empfehlungen des Bremer Senats arbeitet, um den Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in Bremer Schulen umzusetzen. Sie arbeitet bei der Senatorin für Kinder und Bildung. Der Bremer Senat versucht, diese Arbeit ressortübergreifend zu vernetzen, u.a. mit der Senatorin für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, dem Senator für Kultur und der Bremer Staatskanzlei.

Claudia Dierkes-Hartwig berichtet vom Vorhaben „Zukunftsschule“ des Niedersächsischen Kultusministeriums, das ab Ende 2020 gestartet werden soll. Das Vorhaben unterteilt sich in die „Werkstatt Zukunftsschule“, das „Modellprojekt Zukunftsschule“ und „Begleitende Vorhaben“. BNE und Demokratiebildung stellen dabei wichtige Säulen dar. Schulen aller Schulformen können sich beteiligen. Der Aufruf zur Beteiligung wird im Schulverwaltungsblatt ausgeschrieben.

Bei der „Werkstatt Zukunftsschule“ sollen jeweils 15 Schulen in Regionalen Netzen zusammenarbeiten und innovative Vorhaben umsetzen. Das können Angebote für die ganze Schule, für Jahrgänge oder auch einzelne Klassen sein. Die Netzwerke sind offen für die Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Partner*innen.

Im „Modellprojekt Zukunftsschule“ können sich einzelne Schulen mit Innovationsvorhaben bewerben. In der Umsetzung werden sie begleitet und miteinander vernetzt. Vorhaben können zum Beispiel die Einführung eines Frei-Days oder des Unterrichtsfachs Herausforderung sein. Das Vorhaben muss durch die Schulleitung und eine BNE-Fachkraft aus der Schule begleitet werden. Es soll verknüpft werden mit den jeweiligen Kompetenzzentren und der regionalen BNE-Bildungslandschaft. Eine Kooperation mit Schule im Aufbruch findet statt.

Parallel zur Werkstatt und zum Modellprojekt finden Verankerungsveranstaltungen für Mitarbeiter*innen aus der Landeschulbehörde, BNE-Fachberater*innen, BNE-Multiplikator*innen statt.

Aktuell gibt es noch keine Verfügungsstunden für die beteiligten Lehrkräfte. Das NLQ unterstützt mit Fortbildungen und der Organisation von Veranstaltungen. Weiterhin wird das Vorhaben vom Referat S des Nds. Kultusministeriums unterstützt, das u.a. die Landeschulbehörde steuert.

TOP 4 Transformatives Lernen und Transformative Bildung im Netzwerk Globales Lernen

Handreichung Transformative Bildung und online-Workshop am 11.12.2020 dazu

Julia Wältring von der Fachstelle Globales Lernen beim VEN berichtet vom Stand der Dinge ihrer Arbeit an einer Handreichung zum Transformativen Lernen. Als roter Faden für einen anderen Zugang zu Lernprozessen wird in der Handreichung der Blick in die Natur mit aufgenommen, orientiert am Aufbau und Inhalt am Modell des Jahreszeitenkreises. Dieser Blick lädt u.a. ein, das Denken in Kreisläufen zu üben und sich im Handeln an größeren Zusammenhängen zu orientieren.

Am 11.12.2020 wird die Fachstelle Globales Lernen bei einem „Winterempfang“ den Ansatz der Handreichung und exemplarisches Arbeiten mit dem Jahreskreislauf vorstellen. Im Anschluss an eine Mittagspause wird dieser Ansatz diskutiert und Absprachen zur weiteren Bearbeitung des Themas im Netzwerk werden getroffen. Weitere Infos und Anmeldung dazu bei Julia Wältring:

waelting@ven.nds.de.

Fachtag Emotionen in der BNE/Transformativen Bildung

Sören Barge stellt die Idee vor, gemeinsam mit dem Netzwerk im Sommer 2021 einen Fachtag zum Thema „Transformatives Lernen und Emotionen und ihre Bedeutung für Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen“ zu veranstalten. Als guter Zeitpunkt wird der Juni 2021 angesehen, da in diesem Monat auch der offizielle Launch der neuen Roadmap der UNESCO "ESD for 2030 - der internationale Weg zur Zukunft der BNE“ in Berlin stattfinden wird (wurde von 2020 auf 2021 verschoben). Die Idee findet breite Zustimmung. Sören Barge wird ein erstes Konzept dazu schreiben, das Anfang 2021 beim nächsten Netzwerktreffen diskutiert und weiterentwickelt wird.

Einige Teilnehmende teilten im Chat und im Nachklapp des Netzwerktreffens noch Links, die bei der Vorbereitung des Fachtags hilfreich sein können:

- Roadmap „ESD for 2030“: <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000374802>
- Artikel von Mandy Singer-Brodowski zum Thema: <https://t1p.de/Singer-Brodowski-Transformatives-Lernen-und-Emotionen>
- Handbuch "Psychologie im Umweltschutz": <https://t1p.de/Handbuch-Psychologie-und-Umweltschutz>
- Wandelwerk – Zusammenschluss von Umweltpsycholog*innen (u.a. Herausgabe des o.g. Handbuchs): <https://www.wandel-werk.org>
- Plattform auf Englisch zu emotionaler Intelligenz: <https://www.6seconds.org>

Termine

11.12.2020: „Winterempfang“ des VEN zu Transformativer Bildung über Zoom

21.01.2021: Learn2Change-Online-Workshop: Digitale transformative Bildung

Frühjahr 2021: Workshop CrossCulture in Bremen beim IDRG

Teilnehmende

Anke Biedenkapp, Global Partnership; Birte Habel, biz; Catherine Bogs; Christine Höbermann, 3WF, LUH, CCC; Claudia Dierkes-Hartwig, Nds. Kultusministerium; Gabriele Janecki, VNB; Gerhard Becker, Verein für Umweltbildung und Ökologie; Harald Kleem, Peer Leader International; Isabell Müller, Landeskoordinatorin für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Freie Hansestadt Bremen; Jacques Drolet, IDRG; Julia Wältring, VEN; Sarah Laustroer, VNB; Sören Barge, VEN; Sophie Städing, BtE; Stephanie Klotz, Nord-Süd-Forum Bremerhaven; Stephanie Riestig-Bresser, pioneers for change, Mehrwertladen; Wiebke Mura, VNB.